

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannesstraße 8.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr,
Mittwochs 5—6 Uhr.
Für die Morgen eingeholte Auskünfte kostet 50
die Schauspieler nicht entzünden.

Auskunfts der für die nächsten
Wochen bestimmten Uferate am
Buchhandel bis 3 Uhr Nachmittags,
am Samm- und Druckgut bis 7 Uhr.
In den Filialen für Jaf.-Auskunft:
Das Ritter's Bureau (Alfred Hahn),
Universitätsstraße 1,
Louis Höfe,
Katharinenstraße 14 part. und Königplatz 7,
nur bis 5 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 216.

Montag den 4. August 1890.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die folgen Reserve-Droschen betref.

Die Revision und polizeiliche Abstimmung der zum

Dienstleid zu verwendenden fogen Reservewagen

fall in der Zeit

vom 18. bis mit 23. August d. J.

vergezogen werden.

Die Belegs der dertig Wagen werden daher hiermit auf-

gefordert, legte während des gedachten Zeitraumes

Mittwoch von 9 bis 11 Uhr

vor dem Polizeibüro am Rathausmarkt vorzuhaben. Wenn

dieser Reservewagen auch nicht die gewöhnlichen

Droschen gemacht werden, so müssen doch auch diese Wagen

nicht unvertrieben, reinlichen Abschlüsse verschaffen und sich

in gut laderem Zustand befinden.

Nach dem 23. August d. J. sind andere Reservewagen,

die mit vorherigen Nummern neuen Stempel versehenen

im Droschenbetrieb nicht weiter zu verwenden und haben

reinigen Droschenbesitzer, welche dieser Bestimmung zu-

widerstehen, außer den sofortigen Aufzettelung der

Hand. Schafft ihre Verhaftung mit Geld bis zu 50 L. event.

Halt, zu gestatten.

Leipzig, am 1. August 1890.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

D. R. 3642. Breschnieder.

Ausschreibung.

Für den Erweiterungsbau des Krankenhauses zu St. Jacob

hierfür den Zimmerschreiber vergeben werden.

Die Arbeitsverhältnisse und Bedingungen können in dem

Bürokrat des Zimmerschreiber am Windmühlenweg gegen

Bestellung von 1 L für ein Doppelzeugt entnommen

zu den Anforderungen daselbst eingesehen werden.

Die Ausschreibung und versteht mit der Aufsicht:

Erweiterungsbau im Krankenhaus.

Zimmerschreiber.

Es zum 11. August d. J. Nachmittags 5 Uhr bei unserer Hoch-

herrschaft, Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer 5 porto-

frei emporens.

Wir behalten uns die Auswahl unter den Bewerbern bevo-

ligen zu. Die Teilung der Arbeiten, sowie die Abteilung sämtlicher

Zeichnungen vor.

Leipzig, den 30. Juli 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 5542. Dr. Tröndlin. Lindner.

Obstverachtung.

Die diesjährige Obstausstellung im Schrägenischen Garten,

Parochialstraße Nr. 4, soll am

Montag, den 4. August d. J. ab.

Mittwochabend 10 Uhr.

in Höhe unserer Polizeiverwaltung, Johannesplatz Nr. 16,

durch unsere Polizeiinspektion an den Reichstädten ver-

öffentlicht werden.

Die Bedingungen werden vor dem Beginn der Ver-

äuflung bekannt gemacht werden.

Leipzig, am 31. Juli 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 5536. Dr. Tröndlin. Lindner.

Gewölbe-Vermietung.

In dem der Stadtkommune Leipzig gehörigen Haus-

grundstück Universitätsstraße Nr. 20 ist ein neu-

vorgereitetes kleines Verkaufsgewölbe mit daran

anliegenden Zimmer sofort gegen halbjährliche

Kündigung oder gegen bis zum 31. Dezember 1894

laufenden Contract vermietet.

Wochentage werden an dem Rathaus, 1. Etage,

Zimmer Nr. 8, entgegengenommen, wobei auch jede etwa

gesuchte Auskunft ertheilt wird.

Leipzig, am 1. August 1890.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 5570. Dr. Tröndlin. Lindner.

Gefunden

Wer als verlorenes angesehen wurde, abgegeben wurden in der Zeit

von 10. bis 31. vorigen Monat folgende Gegenstände:

ein goldenes Kleiner, ein goldener Broschenschlüssel, mehrere

Ringe, dauernd 2 Trauringe, 3 verschiedene Broschen, mehrere

Brillensteine, eine ältere Uhrtorte, 2 Uhrtortensteine, eine alte

Notesteine, ein kleiner silberner Reiter, Goldbeiträgen von 20

und 10 L., mehrere Portemonnaies und Beutel mit 10 L.

33 L. 5 L. 90 L. 3 L. 2 L. 4 L. und getrennten Brötchen,

3 Sparschulden, mehrere Sonnen- und Regenschirme, ein alter

Beutel, ein alter Glashandschuh, ein Sommerüberzieher,

ein Reitstuhl, eine eiserne Wagenseitenstütze und mehrere

Schlüssel.

Die unbekannten Eigentümer dieser Gegenstände werden hier-

zu aufgefordert, sich zur Erstattung zu bezeichnen, in welchen

Kommunen entsprechend zu suchen, anderthalb darüber nach 3. 1893

des R. S. A. anberaumt verfügt werden wird.

Gleichzeitig fordern wir auf diejenigen, welche im April, Mai

und Juni vor 3. 1893 aufgekommen sind, auf die Gegenstände

prächtigkeiten, anderthalb auch darüber des Naches genau ver-

fügt werden wird.

Leipzig, am 1. August 1890.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Breschnieder.

Concurs-Versfahren.

Über das Vermögen des Schuhwarenhändlers Hermann

Bod. zu Weißensiel II wurde Mittag 12 Uhr das Concurs-

Verfahren eröffnet und der öffene Auct. eröffnet.

Gesamtverdienst: Kaufmann Fränkle durchgeführt.

Anträge und Ausgabezeit bis zum

12. September 1890.

Ort: Wahlverhandlung am

29. August 1890, Mittwoch 11 Uhr.

Wahlverhandlung am

26. September 1890, Mittwoch 10 Uhr.

Weihenfeld, den 1. August 1890.

Königliches Amtsgericht, Abteil. I.

Bekanntmachung.

Wegen Belegung der Geschäftsräume des Krankenversicherungsamtes von Reichsstraße Nr. 30 nach Kaiserhofstraße Nr. 2 bleiben die Expedienten des Krankenversicherungsamtes

geöffnet. Dienstag, den 5. August d. J.

Leipzig, am 1. August 1890.

Das Krankenversicherungsamt der Stadt Leipzig.

Dr. Schmid. Dr. Herzog.

Leipzig, 4. August.

* Die Zahlen, welche wir an anderer Stelle über die Reichs-

zähne im ersten Quartal des Erstjahr 1890/91 mittheilen konnten, zeigen, daß auch im laufenden

Jahr der Reichsbaudienst eine geringe Gestalt zu erhalten

scheint. Nach dem Reichsbaudienst einer geringen Gestalt zu erhalten

ist, zeigt der leitere befürchtlich mit einem

der Staatschulden überschreitenden Überschuss von 13,5 Millionen

Überschuss an die Einzelstaaten um die Einzelstaaten um

ein solches von 2,1 Millionen der Reichsvermögen verbleiben.

Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst

werden in der nächsten Zeit zu erhalten

und es ist zu hoffen, daß sie eine geringe Gestalt zu erhalten

haben. Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst

werden in der nächsten Zeit zu erhalten

und es ist zu hoffen, daß sie eine geringe Gestalt zu erhalten

haben. Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst

werden in der nächsten Zeit zu erhalten

und es ist zu hoffen, daß sie eine geringe Gestalt zu erhalten

haben. Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst

werden in der nächsten Zeit zu erhalten

und es ist zu hoffen, daß sie eine geringe Gestalt zu erhalten

haben. Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst

werden in der nächsten Zeit zu erhalten

und es ist zu hoffen, daß sie eine geringe Gestalt zu erhalten

haben. Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst

werden in der nächsten Zeit zu erhalten

und es ist zu hoffen, daß sie eine geringe Gestalt zu erhalten

haben. Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst

werden in der nächsten Zeit zu erhalten

und es ist zu hoffen, daß sie eine geringe Gestalt zu erhalten

haben. Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst

werden in der nächsten Zeit zu erhalten

und es ist zu hoffen, daß sie eine geringe Gestalt zu erhalten

haben. Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst

werden in der nächsten Zeit zu erhalten

und es ist zu hoffen, daß sie eine geringe Gestalt zu erhalten

haben. Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst

werden in der nächsten Zeit zu erhalten

und es ist zu hoffen, daß sie eine geringe Gestalt zu erhalten

haben. Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst

werden in der nächsten Zeit zu erhalten

und es ist zu hoffen, daß sie eine geringe Gestalt zu erhalten

haben. Die Ergebnisse der Erhebung der Reichsbaudienst</p